

# Gemeinde Borkow

## Niederschrift öffentlich

---

### ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.11.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus Borkow, Am Bahnhof 1, 19406 Borkow

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Martin Wagner

##### Mitglieder

Andrea Klein

Kersten Latzko

Heike Lorenz

Regina Nienkarn

Mathias Niedzielski

##### Verwaltung

Katja Fregien-Blank

#### Abwesend

##### Verwaltung

Eckardt Meyer

entschuldigt

#### Gäste:

Kai Palzer

Wehrführer

4 Einwohner

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 12.06.2025
- 5 Bericht des Wehrführers
- 6 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde
- 7 Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde
- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
  - 8.1 Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Borkow BV-820-2025
  - 8.2 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Borkow BV-823-2025
  - 8.3 Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände BV-855-2025
  - 8.4 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BV-893-2025
  - 8.5 Grundsatzbeschluss über den Ausbau der Straße „Zum Handtuch“ in Rothen BV-881-2025
- 9 Benennung Gemeindevertreter/in für den Bauausschuss
- 10 Sonstiges
- 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 12 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 12.06.2025
- 13 Beratung von Beschlussvorlagen
  - 13.1 Auftragsvergabe für den Erwerb eines Rasentraktors BV-924-2025
  - 13.2 Änderung Gestattungsvertrag für den Antennenmast in Borkow BV-925-2025

14 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Wagner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste und die Vertreterin der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wagner stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wagner stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Unter TOP 5 soll der Bericht des Wehrführers aufgenommen werden und TOP 12.1 aus dem nichtöffentlichen Teil soll in den öffentlichen Teil unter TOP 7.5 (8.5) aufgenommen werden.

Frau Klein weist darauf hin, dass dieser Beschluss bisher nicht im Bauausschuss beraten wurde und sie daher darum bittet, diesen TOP ganz von der Tagesordnung zu nehmen. Herr Wagner teilt daraufhin mit, dass bereits darüber gesprochen wurde, es aber richtig ist, dass er bisher noch nicht im Bauausschuss beraten wurde. Dennoch sollte der TOP auf der Tagesordnung bleiben, da für die Planungskosten ein Nachtragshaushalt erstellt werden muss. Es geht zunächst nur um die Planung, nicht um den Bau. Alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Frau Lorenz ist ebenfalls dafür, den Beschluss in den öffentlichen Teil zu verschieben. Eine Verweisung in den Bauausschuss kann dann ggf. noch erfolgen.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Antrag und der Tagesordnung im Übrigen einstimmig zu.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 12.06.2025

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

---

### 5 Bericht des Wehrführers

Der neue Wehrführer der FFW Borkow, Herr Kai Palzer, (derzeit noch mit Sondergenehmigung) berichtet über bereits erfolgte und zukünftige Aufgaben, Teilnahmen an Ausscheiden, Anschaffungen, Verbandssitzungen, Ausbildungen und Unterstützung beim Dorffest und der Halloweenparty:

- Arbeitseinsatz Rothener Brücke – Gulli verstopft
- Aktive Mitglieder – 17 Kameraden  
Reserve – 3 Kameraden  
Jugend – 6 (2 weitere in Anlegungsphase)
- zahlreiche Lehrgänge absolviert
- 2 Atemschutzgeräteträger wurden aktiviert
- weitere Lehrgänge geplant (Atemschutz, Truppführer u. a.)

- Erarbeitung eines Einsatzkonzeptes für den Umgang mit der Vogelgrippe
- u.v.m.

Des Weiteren berichtet Herr Palzer über die Gründung eines Fördervereins der FFW, welcher bisher aus 7 Mitgliedern besteht. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgt in den nächsten Wochen.

Laut Frau Nienkarn wurden in den Haushalt 10 T€ eingestellt. Nach einer erfolgten Kleidungs-Inventur ist klar, dass deutlich aufgerüstet werden muss. Die Kleidung entspricht nicht mehr den Vorschriften. Die neue Kleidung wurde bereits bestellt.

- Zustimmung durch die Gemeindevertretung

Herr Wagner bedankt sich und ist stolz, einen so engagierten Wehrführer für die FFW Borkow zu haben.

## 6 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde

Beschlussfassung in der letzten GV-Sitzung:

Vor über 2 Jahren wurde ein Grundstück mit einer Bauverpflichtung von 2 Jahren und einer Meldepflicht innerhalb von 5 Jahren verkauft. Bis heute wurde weder ein Bauantrag gestellt, noch sich zu einem evtl. Baubeginn geäußert. Die Gemeindevertretung hat daher beschlossen, den Vertrag rückabzuwickeln.

Des Weiteren wurde der Arbeitsvertrag mit der Gemeindearbeiterin für 2 Jahre verlängert und angepasst.

Der Bürgermeister hält seinen Bericht:

- Rechtsaufsicht hat hinsichtlich des Haushaltes der Gemeinde dazu aufgefordert, 150 T€ einzusparen. Nach vielen Telefonaten und in Zusammenarbeit mit Frau Ohms und Frau König (Amt) ist dies erstmal vom Tisch. Leistungen, die nicht geplant sind, dürfen nicht ausgelöst werden. Eine Übertragung ins Jahr 2026 darf nicht erfolgen.

Borkow gilt ab 2026 als dauerhaft gefährdet in der Leistungsfähigkeit (orange)

- die Zweitwohnungssteuer wurde fast vollständig gezahlt
- Grundsteuer muss nicht erneut angepasst werden, da bereits über dem Meridian
- Kreisumlage soll von 42,5 % auf 45% steigen (fast 13 T€ Mehrbedarf für Borkow)
- Land will die Schlüsselzuweisungen um 1/3 senken

- Folge – Gemeinde wäre nicht mehr leistungsfähig

- Friedhof/Trauerhalle:

- Dank Frau Walter wurden alle vorgesehenen Gelder ausgegeben und alle Anschaffungen getätigt und umgesetzt

- Grünschnitt:

- Rothen bis Borkow Gutshaus – alle Hecken geschnitten (2 T€ Fa. Löbel)
- Neu Woserin bis Hohenfelde gemäht (2 T€)
- Bigbags Rothen – Probeweise aufgestellt (Leerung erfolgt durch Fa. nach Bedarf)
- Auftrag Rothen/Zülow und Rothen/Borkow jeweils auf 1 km Hecken und Sträucher geschnitten (8 T€)
- Totholzschnitt Richtung Rothen ausgeführt
- Antrag Fällung von 12 Pappeln wurde gestellt; im Anschluss Ausschreibung und Neupflanzung
- Aufgrund eines umgestürzten Baumes in Schlowe (JKBBS) festgestellt, dass weitere 22 Pappeln gefällt werden müssen – Einwohner Schlowe haben sich bereit erklärt, dies zu erledigen

- Straßen:

- Beschilderung Schlowe steht
- Bushaltestelle Schlowe repariert

- Ecke Straße Schlowe (2. Bushaltestelle) repariert
  - Woserin Bushaltestelle repariert
  - Beleuchtung Seestraße wird ein größeres Problem; Messwagen war mehrfach da; Kosten noch nicht bekannt
  - Woserin – LED-Lampenkopf ist defekt, wurde aber bereits bestellt
  - Neu Woserin – Straßen ausgebessert
  - sofern noch Geld vorhanden ist wird der Gehweg von Schlowe Stück für Stück aufgenommen und durch Brechsand ersetzt
- Feuerwehr:
- 8 T€ bereits verplant; Rest soll noch für Kleidung ausgegeben werden
  - Saugkopf gekauft
  - Höhenrettung-Ausbildung - Kamerad hat Antrag gestellt
  - Ausbildung kostet 40 T€ - ½ werden von Kreis und Land übernommen, der Rest muss selbst getragen werden  
Herr Wagner bittet um Überlegung, ob die Gemeinde evtl. 200 – 300 € dazu gibt
  - FFW-Gebäude ist geplant; Kosten ca. 1 Mio €; Ausschreibung ist bereits erfolgt, aber bisher noch keine Entscheidung

Herr Wagner hat einige Anfragen aus der Gemeinde:

Familie Röhrdanz hat resistente Rotkastanien gezogen und möchte diese auf Gemeindeland pflanzen, um die alten (eingegangenen) zu ersetzen und zu pflegen. Das Vorhaben ist bereits mit Herrn Frank abgestimmt und es gibt keine Bedenken von Seiten des Amtes.

- Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden, dass nach Anleitung von Herrn Frank, gepflanzt werden darf

Antrag Dorfblatt auf Zuschuss der Gemeinde

- Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage muss dieser leider abgelehnt werden

Antrag der Schlower Dörpschaft auf allgemeine Unterstützung

- GV ist sich darüber einig, dass der Pflegevertrag angepasst wird (noch Gegenstand der heutigen Beratung im nichtöffentlichen Teil), weitere Zuschüsse aber auch hier nicht möglich sind

Frau Lorenz fragt in diesem Zusammenhang nach den bestehenden Pflegepachtverträgen und deren Höhe.

Laut Herrn Wagner besteht ein Vertrag mit Herrn Syring über 40 € und ein Vertrag mit der Schlower Dörpschaft über 600,00 €

Zur Wärmeplanung und die mögliche Bürgerbeteiligung gibt es keinen neuen Sachstand und derzeit auch keinen Ansprechpartner im Amt

Auf Nachfrage von Frau Latzko teilt Herr Wagner mit, dass für das Gemeindehaus in 2025 eine Einnahme von 200,00 € eingeplant wurde und diese bereits mit 25 € überschritten wurde.

## 7 Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde

Herr Klein teilt mit, dass ihn ein Einwohner aus Dabel um die Vielfalt in der Gemeinde Borkow und die engagierte Gemeindevertretung beneidet. Dem kann er nur zustimmen. Ein Dank geht auch an Frau Lorenz für Ihre Zeit in Neu Woserin – Ortsbegehung. Im Nachgang ist ein Arbeitseinsatz mit guten Gesprächen erfolgt.

Zuletzt gibt Herr Klein noch den Hinweis, dass der Raum im Gemeindehaus, in welchem noch alte Möbel stehen, geräumt werden sollte, falls es doch mal notwendig ist, jemanden unterzubringen.

Frau Hermann von der Schlower Dörpschaft zieht den Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zurück. Sie erhalten eine Förderung durch die PON-Stiftung (außer für die Bretter vom Steg). Sie haben auch schon eine Zusage von einer Firma für die Kernarbeit

zur Erhaltung der Sitzgruppe. Die Vorarbeiten übernimmt die Dörpschaft.  
Herr Niedzielski bittet um Mitteilung, wann es mit den Vorarbeiten losgeht. Ggf. könnten sich einige Gemeindevertreter beteiligen, in welcher Form auch immer.

Herr Mühe nimmt Bezug auf die Zweitwohnungssteuer und teilt mit, dass seine Nachbarn sehr unglücklich darüber sind.

Herr Wagner erläutert nochmal die Notwendigkeit.

Frau Klein ist erstaunt darüber, dass der Finanzausschuss nicht beteiligt wurde im Hinblick auf die rechtsaufsichtliche Entscheidung zum Haushalt.

Herr Wagner stimmt dem zu. Allerdings gab es nur eine kurze Frist und es wurde alles über E-Mail geklärt. Es wurde nichts verändert, sondern nur darauf hingewirkt, dass die Gemeinde (mehr oder weniger) weiter arbeiten kann.

Weiterhin teilt Frau Klein mit, dass sie den Raum im Gemeindehaus zum Ende des Jahres gekündigt hat. Sie würde sich gern um eine Nachmiete bemühen, falls die Gemeindevertretung nichts dagegen hat.

- Zustimmung

---

## 8 Beratung von Beschlussvorlagen

---

### 8.1 Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Borkow **BV-820-2025**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

die Feststellung des Jahresabschlusses 2022.

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindegeldverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der Jahresabschluss zu beschließen. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 22.07.2025. Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Gemeindevertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

Beschluss ungeändert gefasst

---

### 8.2 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Borkow **BV-823-2025**

Frau Latzko übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022.

**Sachverhalt:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13.Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindegassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der Jahresabschluss zu beschließen. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 22.07.2025. Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass die Gemeindevertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann. Die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 liegt diesem Beschluss bei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

Beschluss ungeändert gefasst

---

**8.3 Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände BV-855-2025****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt, die Höhe der Aufwandsentschädigung gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) mit folgenden Werten festzusetzen: - Vorsitzender des Wahlvorstandes 60,00 Euro - alle weiteren Mitglieder des Wahlvorstandes 50,00 Euro.

**Sachverhalt:**

Gemäß § 12 Abs. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) üben die Mitglieder der Wahlorganisationen ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung. Diese richtet sich nach der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V). Gemäß § 14 Abs. 1 LKWO M-V erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände am Wahltag eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt je 35,00 Euro für den Vorsitzenden und je 25,00 Euro für die weiteren Mitglieder. Die Gemeindevertretung kann für die Mitglieder der Wahlvorstände höhere Aufwandsentschädigungen beschließen.

Auf der Bürgermeisterberatung vom 10. April 2025 wurden die Aufwandsentschädigungen ausführlich diskutiert. In den vergangenen Jahren konnte man deutlich erkennen, dass die Bereitschaft im Wahlvorstand mitzuarbeiten immer geringer wurde. Zur Sicherstellung der Wahldurchführung in den einzelnen Gemeinden, ist eine ehrenamtliche Mitarbeit aber unerlässlich. Auf der Bürgermeisterberatung wurde sich auf einen Satz von 60,00 Euro für

den Vorsitzenden und 50,00 Euro für jedes weitere Mitglied des Wahlvorstandes geeinigt und für die einzelnen Gemeinden und Städte empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	0

Beschluss ungeändert gefasst

---

**8.4** Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BV-893-2025**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Entgegennahme einer Spende über 300 Euro und deren Verwendung für die Jugendfeuerwehr in Borkow.

**Sachverhalt:**

Die Gemeindevertretung Borkow entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen über 100 Euro.

Die Familie Röhrdanz hat am 02.09.2025 eine Spende über 300 Euro für die Jugendfeuerwehr in Borkow getätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Beschluss ungeändert gefasst

---

**8.5** Grundsatzbeschluss über den Ausbau der Straße „Zum Handtuch“ in Rothen **BV-881-2025**

Herr Wagner erläutert die Notwendigkeit der Beschlussfassung. Damit die Ausführung in 2027 erfolgen kann, muss bereits jetzt ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um die Ausschreibung für die Planung in 2026 umzusetzen.

Diskussion über den genauen Bereich der Maßnahme und den Straßenbelag. Frau Klein möchte vorher noch im Bauausschuss dazu beraten.

Nach weiterer Diskussion ist man sich darüber einig, dass der Sachverhalt geändert werden soll (kursiv).

Frau Schmalfeldt möchte vor der Ausschreibung den Bauausschuss informieren.

- **Amt für Bau und Liegenschaften**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt den Ausbau der Straße „Zum Handtuch“ in Rothen durchzuführen.

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Borkow plant zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur einen Teilbereich der Straße „Zum Handtuch“ im Bereich der Anliegerbebauung auszubauen.

Es betrifft den Teilbereich der Straße auf einer Länge von ca. 110 m ~~Betonpflaster als Spurbahn~~ in noch nicht festgelegter Ausbauplanung und entsprechendem Unterbau. Die

Ausbaubreite soll bei ca. 3,00m liegen. Die vorhandene Beleuchtung soll erhalten bleiben. Die Oberflächenentwässerung erfolgt durch örtliche Versickerung und einen seitlich herzustellenden Graben, der durch die Gemeinde gepflegt werden muss.

Die Durchführung der Maßnahme soll in 2027 erfolgen und ist im Haushalt mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Beschluss ungeändert gefasst

---

**9** Benennung Gemeindevertreter/in für den Bauausschuss

Frau Lorenz schlägt Frau Klein vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu und benennt Frau Klein als Mitglied für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt.

---

**10** Sonstiges

Herr Wagner – Jahresabschluss:

- Tolle Aktionen, tolle Vereine, Einwohner sehr engagiert (z. B. Friedhof)
- JKBBS Schlowe – Kinoveranstaltung; sollte man zu schätzen wissen
- Dorfputz Schlowe/Borkow – super Aktion; es zeigt sich, wir können noch „sozial“
- Rothener Hof – Veranstaltung am 1. Oktober; hier zeigt sich Borkow immer ganz groß (leider ohne finanzielle Unterstützung der Gemeinde)
- Gemeindefest – durch Vereine und einzelne Einwohner ein super Fest
- Halloween – war auch ganz toll
- Vielen Dank dafür an alle
- Borkower Wiehnacht und einige Veranstaltungen beim JKBBS stehen noch aus

Herr Wagner hofft, dass alle mit der Arbeit der Gemeindevertretung zufrieden sind. Er selbst, fühlt sich sehr wohl und bedankt sich für den Einsatz und die Zusammenarbeit.

---

**11** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Wagner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht den Gästen Frohe Weihnachten.

Vorsitz:

Protokollführung:

\_\_\_\_\_  
Martin Wagner

\_\_\_\_\_  
Katja Fregien-Blank